

# Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen des Personenbeförderungsgesetzes

Inkrafttreten: 11.11.2020

Zuletzt geändert durch: zuletzt geändert durch Geschäftsverteilung des Senats vom  
20.10.2020 (Brem.GBl. S. 1172)

Fundstelle: Brem.GBl. 1993, 155

Gliederungsnummer: 9240-a-2

Aufgrund des § 47 Abs. 3 Satz 2 und des § 51 Abs. 1 Satz 3 des  
Personenbeförderungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990  
(BGBl. I S. 1690), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 1992 (BGBl. I S.  
1379) geändert worden ist, verordnet der Senat:

## § 1

Die Ermächtigung, für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen durch Rechtsverordnung

1. den Umfang der Betriebspflicht, die Ordnung auf Taxenständen sowie Einzelheiten  
des Dienstbetriebes zu regeln (§ 47 Abs. 3 Satz 1 des  
Personenbeförderungsgesetzes),
2. Beförderungsentgelte und -bedingungen festzusetzen (§ 51 Abs. 1 Satz 1 des  
Personenbeförderungsgesetzes)

wird für den Bereich der Stadtgemeinde Bremen auf die Senatorin für Klimaschutz,  
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, für den Bereich der  
Stadtgemeinde Bremerhaven auf den Magistrat der Stadt Bremerhaven übertragen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die  
Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen des Personenbeförderungsgesetzes  
vom 9. Dezember 1985 (Brem.GBl. S. 237 - 9240-a-2) außer Kraft.

Beschlossen, Bremen, den 18. Mai 1993

Der Senat